



In der weiten Welt steht eine Herberge

Moin allerseits,

Hardy:

Zitat: Nun, dieser lange Satz ist nicht gerade angenehm zu lesen.
Das stimmt schon. Ist natürlich irgendwie der Intention und dem Inhalt geschuldet.

Zitat: Aber dann der Inhalt, der Kampf gegen den Tod, der ihm im Nacken sitzt und ihn, in Erwartung seines Todes stetig zum Überleben treibt ist angsteinflößend
Schön, wenn das ankommt! ;)

Michael:

Zitat: Mir ist aufgefallen, dass ich beim Lesen irgendwann keine Luft mehr bekommen habe und ich um einen Punkt gebettelt habe.
Das ist das, was erzeugt werden wollte. Wenn das ein wenig geklappt hat, bin ich zufrieden. :)

Zitat: Das ist falsch. Da müsste stehen: Dann muss ich erstmal nach Luft schnappen...
Ja, letzter Atemzug! :twisted:

Biggi:

Zitat: Ein endlos wirkender Satz des getriebenen Wanderers durch die immer eisigere Kälte (seiner 'Welt' / seiner Mitmenschen), der den Gipfel überschritten hat und auf dem Weg nach unten ins Tal ist, wo er sein Ziel vermutet und dabei immer schutzloser wird.
Stimmige Umschreibung, ja. Getrieben, das ist das Zauberwort, glaube ich. Und eben der Verlust von Schutz und Sicherheit.

Zitat: Ich bekomme von Dir keine Pause für ein Innehalten, kein Stück Besinnlichkeit. Nur Eile, alles fliegt nur noch vorbei, bis ich selbst das Gefühl habe mitzufliegen.
Wie zuvor: Macht mich glücklich, wenn das übergesprungen ist. ;)

Das

Zitat: ‚Dann‘ zückst Du, quasi in der Leerzeile, die dünne Nadel mit der Spitze. Und aus ist der Traum, denn es ist sogar noch schlimmer in Wirklichkeit.
und das

Zitat: Der Wunsch, es könnte so sein.
sind wohl die Essenz dessen, was da passiert. Die Leerzeile: gut, dass das bemerkt wird. Die ist nicht ohne Sinn platziert. ^^
Die Essenz gedeutet:

Zitat: Lebe jetzt, denn es kann sich urplötzlich ganz anders anfühlen, und du könntest vielleicht nicht einmal etwas tun, außer dir selbst beim Laufen ins Tal zuzuschauen.
Das ist exakt das, was ich ausdrücken wollte.

Geschrieben am 13.10.2009 von Alogius
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



DSFo.de
Deutsches Schriftsteller Forum

In der weiten Welt steht eine Herberge

Meinen besten Dank an Euch fürs Lesen und Kommentieren,
Gruß
Tom

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).